

## Vorwort des Editorial Boards zu "Kompetenzen im digitalen Lehr- und Lernraum an Hochschulen".

Schlagworte: dghd; Vorwort; JFMH; Distanzlehre; Junges Forum für Medien und Hochschulentwicklung; Hochschuldidaktik  
Zitiervorschlag: *Vöing, Nerea & Kordts, Robert (2023). Vorwort des Editorial Boards. In Katharina Hombach & Heike Rundnagel (Hrsg.), Kompetenzen im digitalen Lehr- und Lernraum an Hochschulen (S. 5-6). Bielefeld: wbv Publikation. <https://doi.org/10.3278/173989w005>*

Katharina Hombach, Heike Rundnagel (Hrsg.)

### Kompetenzen im digitalen Lehr- und Lernraum an Hochschulen



TAGUNG 140 Blickpunkt Hochschuldidaktik

dghd  
Deutsche Gesellschaft  
für Hochschuldidaktik



E-Book Einzelbeitrag  
von: Nerea Vöing, Robert Kordts

## Vorwort des Editorial Boards

aus: Kompetenzen im digitalen Lehr- und Lernraum an  
Hochschulen (9783763973989)  
Erscheinungsjahr: 2023  
Seiten: 5 - 6  
DOI: 10.3278/173989w005  
Dieses Werk ist unter folgender Lizenz veröffentlicht: Creative  
Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International

# Vorwort des Editorial Boards

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nicht erst seit der, durch die Pandemiesituation notwendig gewordenen, Distanzlehre ab dem Sommersemester 2020 sind die zur Gestaltung einer digitalen Lehr-Lernumgebung notwendigen Kompetenzen Thema der (hochschuldidaktischen) Diskussion und auch Weiterbildung. Das Spektrum im hochschulischen Bereich reicht dabei vom Einsatz einzelner digitaler Tools in Präsenzlehrveranstaltungen bis hin zur Gestaltung vollständig digitaler Lehr-Lernräume. Wachsen durch die zunehmende Digitalisierung auf der einen Seite die Möglichkeiten zur Gestaltung derselbigen, so wachsen gleichsam auch die Anforderungen (sowohl an Lehrende als auch an Studierende). Es ist demnach nicht bloß sinnvoll, sondern notwendig, die dafür benötigten Kompetenzen in der Zeit „nach Corona“ noch einmal in den Fokus der Diskussion zu rücken.

Dieser Aufgabe nahm sich u. a. die Jahrestagung des Jungen Forums für Medien und Hochschulentwicklung (JFMH) an, die vom 11. bis zum 13. Mai 2022 an der Philipps-Universität Marburg stattfand. Pandemiebedingt wurde die Tagung – nicht zum ersten Mal in der zehnjährigen Geschichte des JFMH – komplett virtuell durchgeführt; ein Umstand, der sich zumindest mit Blick auf das erste Halbjahr des Jahres 2022 schon fast als „Standard“ bezeichnen lässt. Seit der Gründung des JFMH im Jahr 2012 gehört die Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik zu den Schirmherren der Jahrestagung, neben der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW), Gesellschaft für Informatik (GI; Fachgruppe E-Learning) sowie Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE, Sektion Medienpädagogik). Das JFMH versteht sich als Austauschforum für Forschende, Lehrende und Praktiker:innen sowie alle weiteren Interessierten aus den Feldern der Hochschuldidaktik und Bildungstechnologien sowie aus der Mediendidaktik und -pädagogik und bietet insbesondere Doktorand:innen die Möglichkeit, ihre Forschungsvorhaben zu präsentieren, zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Die Kooperation mit dem JFMH ist eine der zentralen Aktivitäten zur Nachwuchsförderung der dghd. Umso schöner ist es, dass sich aus der Nachwuchstagung wissenschaftlich hochwertige Beiträge ergeben haben, die in diesem Band der Reihe *Blickpunkt Hochschuldidaktik* sichtbar werden.

Doch 2022 war nicht nur das Jahr der bereits 10. JFMH-Tagung. Im Namen des Editorial Boards möchten wir die Gelegenheit dieses Vorworts nutzen, um uns von zwei Kolleginnen zu verabschieden, die das Editorial Board im vergangenen Jahr verlassen haben: Antonia Scholkmann und Christiane Metzger, denen wir an dieser Stelle noch einmal für die großartige Zusammenarbeit danken möchten! Und wir suchen Nachfolger:innen! Wenn Sie Interesse an der Mitgestaltung der Reihe *Blickpunkt Hochschuldidaktik* haben, melden Sie sich bitte gern bei uns!

Zudem bedanken wir uns bei den Herausgeberinnen dieses Bandes, Katharina Hombach und Heike Rundnagel, sowie bei unserem Verlag wbv media für die konstruktive Zusammenarbeit. Und nun bleibt uns nur noch eins zu sagen: Wir wünschen Ihnen allen eine spannende und erkenntnisreiche Lektüre!

Nerea Vöing & Robert Kordts  
Paderborn/Bergen, im Februar 2023